

AUS DER RESERVE GELOCKT – WIE NETZBETREIBER UNGENUTZTE ANSCHLUSSKAPAZITÄTEN MOBILISIEREN KÖNNEN

Erfurt, 05.11.2026, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

1. Rechtliche Einordnung nicht genutzter Anschlusskapazitäten

- Abgrenzung von Anschlussleistung, vereinbarter Kapazität, Reservierung und tatsächlicher Leistungsanspruchnahme
- Auslegung von Anschlussverträgen, Anschlusszusagen und Reservierungsvereinbarungen
- Rechtsrahmen nach EnWG, NAV und allgemeinem Zivilrecht

2. Kapazitätsreduzierung und -freigabe im Bestand

- Rechtliche Bedeutung der Nicht- oder Minderanspruchnahme und Darstellung der Position der Bundesnetzagentur
- Einvernehmliche und einseitige Kapazitätsreduzierung
- Auswirkungen auf geleistete Baukostenzuschüsse und Umgang mit erneuter „Kapazitätsbestellung“
- Kundenansprache, Eskalationsmanagement, Dokumentation; Umgang mit Widerspruch und Haftungsrisiken.

3. Umgang mit Einspeise-Anschlusszusagen

- Befristung, Realisierungsnachweise und Umgang mit Altzusagen
- Rechtsfolgen einer ausbleibenden oder verzögerten Projektumsetzung

4. Diskussion

